

VkM ~ Adalbert-Stifter-Str. 55 ~ 38239 Salzgitter

**An alle
Mitglieder des Verbandes
kirchlicher Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter Braunschweig e.V.**

-Geschäftsstelle -
Michael Busse
Schatzmeister
Adalbert-Stifter-Str. 55
38239 Salzgitter

Telefon 0 53 41 / 26 71 63
info@vkm-braunschweig.de
www.vkm-braunschweig.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht
Bu/

Telefon

05341/267163 o. 0531/471813

Datum

07.12.2016

Jahres-Information 2016 des VkM Braunschweig

Ergänzung zu den Veröffentlichungen auf der Homepage: www.vkm-braunschweig.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun geht das Jahr 2016 zu Ende.

Mit diesem Brief möchten wir Euch eine hoffentlich fröhliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen.

Mit dieser Info berichten wir, was sich seit der Mitgliederversammlung, in der wir unser 60-jähriges Bestehen begangen haben, im April getan hat. Wir können sagen es war ein ereignisreiches Jahr.

Danke an „Alle“ die zu dieser besonderen Mitgliederversammlung gekommen sind und mit uns auf die 60 Jahre zurückgeblickt, aber vor allem auch nach vorne geschaut haben. Der Landesbischof Dr. Meyns hat die Wichtigkeit des VkM für die Interessen der Mitarbeitenden hervorgehoben. Die Gespräche mit unserer Kirchenleitung finden jährlich statt. Unser schon mehrfach gemachte Vorschlag einen „Mitarbeitertag“ in der Landeskirche auf dem Kirchencampus durchzuführen und somit die Vielfältigkeit kirchlicher Arbeit zu „feiern“ und wertzuschätzen wird regelmäßig ablehnt.

Auch im Lutherjahr 2017 wird dies kein Thema sein. Schade!

Festzuhalten ist jedoch, dass der 3.Weg in unserer Landeskirche in Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission (ADK) auf Konföderationsebene stattfindet. Unsere Forderungen nach einem Sitz in der Synode werden mit immer gleichlautender Begründung, wir wollen keine Lobby-Berufsgruppen in der Synode haben, abgelehnt. Unglaublich, dabei vertreten wir doch alle Berufsgruppen mit unserem Verband. Uns ist es wichtig dort eine Stimme für die Belange der privatrechtlich Beschäftigten zu haben! Denn die in der Synode vertretenen Pfarrer/Innen können ihre Interessen dort vorbringen und durchsetzen.

Der ADK Beschluss zur Tarifübernahme des TV-L für 2015 und 2016 und des TVöD (VKA) für den Erziehungsdienst ist am 09.06.2016 erfolgt. Damit wurde nun auch der Beschluss über eine Eigenbeteiligung von derzeit 0,4% ab dem 01.01.2017 der Mitarbeitenden im Bereich der Landeskirche Braunschweig zur Zusatzversorgung –EZVK- gefasst.

Nach der Tarifeinigung im öffentlichen Dienst für den Sozial- und Erziehungsdienst waren nun die kirchlichen Arbeitgeber im Zugzwang. Auf Druck der Arbeitnehmerorganisationen und im Hinblick auf die Konkurrenzfähigkeit kirchlicher Kitas sowie im Wettbewerb um qualifiziertes Personal ist es überraschend schnell zu einem Abschluss im Erziehungsbereich gekommen. **Pädagogische Fachkräfte in evangelischen Kitas erhalten ab 1. Januar 2017 dieselben Tabellenentgelte wie ihre Kolleginnen und Kollegen in den Kommunen. Auch die Eingruppierungsmerkmale, die Arbeitszeit von 39 Wochenstunden und die Regelungen zur Jahressonderzahlung aus dem Kommuntarif werden übernommen.**

Mit mehreren Anträgen zur Nachbesserung der SuE-Regelungen für den Erziehungsdienst eröffnete die Arbeitnehmerseite die ADK-Sitzung am 17.11.2016.

Vkm
Vors. Volker Riegelmann
Oststr.13
38162 Schandelah
Tel: 053 06/ 38 44

Vkm
Stellv. Vors. Petra Moews
Suddebleek 20
38229 Salzgitter
Tel: 053 41 / 7 2920

Ev.Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE29 5206 0410 0000 0065 64

Priorität hatte der Erhalt der 38,5 Stunden Woche, um drohende Änderungskündigungen für in Vollzeit beschäftigte Kita-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abzuwenden. Die Arbeitgeberseite hält hingegen an der 39 Stunden Woche nach TVöD fest, damit die Anwendung des Kommuntarifs im kirchlichen Bereich für die (refinanzierenden) Kommunen „erkennbar bleibt“.

Kommunale Kita-Beschäftigte erhalten nach dem Kommuntarif ein **2%iges Leistungsentgelt**. Dies muss auch im kirchlichen Erziehungsdienst bezahlt werden, um dasselbe Entgeltniveau zu erreichen. Hierzu hat sich die Arbeitgeberseite noch nicht eindeutig positioniert. Zum Erhalt der 38,5 Stunden Woche bietet die Arbeitnehmerseite den Verzicht auf einen entsprechenden Anteil am Leistungsentgelt an. **Weitere Anträge** betreffen die Eingruppierung der pädagogischen Leitungen in S 18 sowie eine Regelung der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern nach Kommuntarif.

Sämtliche Anträge werden in der nächsten ADK-Sitzung zur Abstimmung gestellt und nötigenfalls der Schlichtung zugeführt.

Im Juni hatte die Arbeitgeberseite zugesagt, „intensiv und zeitnah zur Übernahme der SuE-Regelungen für den kirchlichen **Sozialdienst** zu verhandeln. **Im Vermittlungsverfahren wird die Arbeitnehmerseite nun zeitnah den Verhandlungsdruck erhöhen.** Wir halten die parallele Anwendung verschiedener Tarifwerke innerhalb der Dienstgemeinschaft für schädlich und nicht vertretbar. Die Arbeitgeber stimmten beide Male dagegen, **sodass hier die Anwendung des Kommuntarifes in die Schlichtung geht!**

Die Eingruppierung der Diakoninnen und Diakone steht seit rund fünf Jahren grundsätzlich auf dem Prüfstand. Erst im langwierigen Schlichtungsverfahren konnte eine höhere Grundeingruppierung in Entgeltgruppe 10 bei vorliegender Doppelqualifikation oder übergemeindlichem Einsatz erreicht werden. Verzögert wurde die Beschlussfassung in der ADK zuletzt immer wieder durch kurzfristig eingebrachte Einwände der Arbeitgeberseite, denen die Aufwertung der Berufsgruppe über E 10 hinaus zu weit ging. Die Arbeitnehmerseite stellte das Beschlusspapier nun zur Abstimmung, um die guten Ergebnisse endlich umzusetzen. Daraufhin ließ auch die Arbeitgeberseite über ihr überraschend eingebrachtes eigenes Beschlusspapier mit deutlichen Einschnitten in der Entgeltgruppen 11 abstimmen. Beide Vorlagen scheiterten erwartungsgemäß am Votum der Gegenseite. Eine Lösung im Verhandlungswege zeichnet sich auch hier nicht ab.

Unser weiteres Ziel für 2017:

Übernahme des TVöD für alle Berufsgruppen. Der Antrag liegt der ADK bereits vor!

Der Vorstand freut sich, in der letzten Mitgliederversammlung aus dem Bereich Kirchenmusik, Frau Heike Kieckhöfel als Vorstandsmitglied gewonnen zu haben. Weitere Änderungen in unserem Vorstand zeichnen sich ab. Ihr seht auch für unsere „Personalplanung“ brauchen wir eine Personalgewinnung. Vor allem aus dem Bereich der Pfarrsekretärinnen und Diakone und oder MAV erprobte Mitarbeitende wären eine wichtige Bereicherung. **Bitte meldet Euch!**

Der VKM Braunschweig ist ein überwiegend ehrenamtlicher Mitarbeiterverband und braucht Eure Unterstützung! Bitte helft uns mit Eurer Mitgliedschaft!

Durch Eure Mitgliedschaft habt Ihr außerdem eine Rechtsschutzversicherung (Arbeits- und Sozialrechtsschutz), welche Euch bei alledem, was noch von Arbeitgeberseite kommt, eine Hilfe ist.

Die nächste Mitgliederversammlung auf dem Kirchencampus ist für April 2017 geplant. Wir möchten Euch bitten, unbedingt zu der nächsten Mitgliederversammlung zu kommen. Wir werden rechtzeitig vorher einladen, damit Ihr Euer Recht auf Dienstbefreiung rechtzeitig beantragen könnt und den Arbeitgebern möglich ist, Euch die Dienstbefreiung zu ermöglichen.

Nehmt Eure Rechte wahr, wir haben kein Streikrecht, aber nutzt doch die Möglichkeit der Dienstbefreiung.

Heute übersenden wir Euch den Kalender für das Jahr 2017 mit Adressen Eurer Ansprechpartner/innen.

Viele Grüße



Vorsitzender

Vkm
Vors. Volker Riegelmann
Oststr.13
38162 Schandelah
Tel: 053 06/ 38 44

Vkm
Stellv. Vors. Petra Moews
Suddelbleek 20
38229 Salzgitter
Tel: 053 41 / 7 2920

Ev.Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE29 5206 0410 0000 0065 64